

# Protokoll Geschäftsführersitzung

<b>Datum:</b> 21.01.2009	<b>Beginn:</b> 16:00	<b>Ende:</b>	<b>ArchivNr.</b>
<b>Teilnehmer (Name und Funktion):</b> Michael Moschke, Enrico Lovász, Armin Grundig, Marcel Sauerbier			
<b>Protokoll:</b> Michael Moschke			
<b>Tagesordnungspunkte/Themen:</b>			<b>Erledigung bis/ Verantwortlicher</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lisa Oertel und Franziska Schreiter beantragen für ein Seminar Geld zur Finanzierung eines Künstlers für eine Veranstaltung im Rahmen eines Seminars im Studiengang Lehramt Kunstpädagogik. Die Veranstaltung selber soll öffentlich für jedermann zugänglich sein und ist nicht scheinrelevant. Der Künstler will ein Honorar von 120,00€ Da es sich um keine scheinrelevante Veranstaltung handelt, sie öffentlich ist und mit ihrem kulturellen Anspruch den Aufgaben der Studierendenschaft entspricht genehmigt die GF 90,00€</li> <li>2. FA: Reisekostenantrag RF Hopo: Zum geplanten Bildungstreik soll es am 23.1-25.1.2009 ein weiteres Vernetzungstreffen in Heidelberg geben. Jenny Gasch und Jakob Sabowski sollen hinfahren. 250,00€-genehmigt</li> <li>3. Die Sitzungsleitung hat die GF darum ersucht, die Sommeruniversitätstermine selbstständig zu bestätigen. Aus Sicht der GF würden die Termine 02.07.2009 und 16.07.2009 gehen. Die anderen beiden Termine wird Michael noch einmal nachverhandeln. Die GF möchte allerdings trotzdem, dass das Plenum darüber entscheidet ob wir das überhaupt machen wollen</li> <li>4. Frau Lippmann regt an für den Materialverleih eine Leinwand und einen Glühweintopf anzuschaffen. Die GF unterstützt die Leinwandidee, den Glühweintopf allerdings nicht, da es von diesen sehr viele bei den FSR geht. Frau Lippmann wird gebeten Angebote für die Leinwand einzuholen.</li> <li>5. Dominique Last: Reisekostenantrag für Akkreditierungspoolseminar in Freiburg: 135,00€-genehmigt</li> <li>6. LinkPartner Programm möchte als HSG anerkannt werden. Die vernetzen Studierende verschiedener Nationalitäten, kostenfrei – genehmigt</li> <li>7. Oliver Sens möchte in das Sozialreferat entsendet werden – genehmigt</li> </ol>			

<p><b>8. Anelie Stoye möchte in das Sozialreferat entsendet werden – genehmigt</b></p> <p><b>9. Jacob Lauhof möchte in das Hoporeferat entsendet werden – genehmigt</b></p> <p><b>10.</b></p>	